

Finanzen und Steuern

Absatz von Bier



April 2011

Erscheinungsfolge: monatlich
Erschienen am 25. Mai 2011
Artikelnummer: 2140921111044

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:
Telefon: +49 (0) 611 / 75 - 43 15 ; Fax: +49 (0) 611 / 72 40 00;
<http://www.destatis.de/kontakt>

© **Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2011**

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil	Seite
Qualitätsbericht	
1 Allgemeine Angaben zur Statistik	3
2 Zweck und Ziele der Statistik	3
3 Erhebungsmethodik	3
4 Genauigkeit	4
5 Aktualität und Pünktlichkeit	4
6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit	4
7 Bezüge zu anderen Erhebungen	4
8 Weitere Informationsquellen	5
9 Bemerkungen zum Steuerrecht	5
Tabellenteil	
1 Absatz von Bier	8
2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen	8
3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern	9
4 Absatz von Biermischungen nach Ländern	9
5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern	10
6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im Berichtsmonat	11
7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern kumuliert	11
8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im Berichtsmonat	12
9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen kumuliert	12
10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im Berichtsmonat	13
11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen kumuliert	13
12 Absatz von Bier im Jahresüberblick	14

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x = Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

hl = Hektoliter (1 hl = 100 l)

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen.

Abweichungen zu den im Vorjahr veröffentlichten Zahlen infolge von Korrekturen.

Qualitätsbericht

1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Biersteuerstatistik; Brauwirtschaft.
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Biersteuerstatistik: Monat, Jahr; Brauwirtschaft: Jahr.
- 1.3 **Erhebungstermin:** Biersteuerstatistik: Ende des auf den Berichtsmonat folgenden Monats / Brauwirtschaft: 6 Wochen nach Ende des Berichtszeitraums.
- 1.4 **Periodizität:** Biersteuerstatistik: Monatlich; Brauwirtschaft: Jährlich.
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Länder.
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit:** Erhebungsgesamtheit sind die Herstellungsbetriebe, d.h. jede Betriebsstätte, in der Bier unter Steueraussetzung im Brauverfahren (Brauerei) oder auf andere Weise hergestellt sowie gelagert werden darf.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen:**
Biersteuergesetz in seiner jeweils geltenden Fassung.
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die Einzeldaten der Biersteuerstatistik unterliegen dem Steuer- (§30 Abgabenordnung) und Statistikgeheimnis (§16 Bundesstatistikgesetz). Aus diesem Grund werden in den Tabellen Ergebnisse geheim gehalten, bei denen das Steuer- oder Statistikgeheimnis verletzt wäre.

2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Für die Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft werden von den Steuerpflichtigen, die Steuererklärungen abgeben, folgende Erhebungsmerkmale erfasst:
Biersteuerstatistik: Steuerfreie Absatzmenge, steuerpflichtige Absatzmenge nach Steuerklassen; Brauwirtschaft: Absatzmenge nach Steuerklassen, versteuerte Absatzmenge und Steuersollbeträge, Anzahl der Braustätten.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Sie dient der Beurteilung des Aufkommens an Biersteuer, des Bierabsatzes und der beteiligten Braustätten.
- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern zählt das Bundesministerium der Finanzen. Daneben wird die Statistik von Wirtschaftsverbänden, Interessenvertretungen, Unternehmen, Forschungsinstituten und privaten Interessenten verwendet.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Die Statistik basiert auf Verwaltungsdaten; die Festlegung der Merkmale und Ausprägungen ergibt sich aus dem Biersteuergesetz. Fachspezifische Fragen oder Anregungen können im Fachausschuss "Finanz- und Steuerstatistik" eingebracht werden. Neben diesem institutionalisierten Gremium stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft in direktem Kontakt mit wichtigen Nutzern.

3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Sekundärerhebung: Erhebungsgrundlage der Statistik sind die Steuererklärungen der Herstellungsbetriebe.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** ./.

3.3 Hinweis auf Saisonbereinigungsverfahren: ./.

3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg: Die Daten der Steuererklärungen werden von der Zentralstelle Biersteuer (ZEB) beim Hauptzollamt Stuttgart aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermittelt.

3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen: In den Steuererklärungen werden keine zusätzlichen Angaben für Zwecke der Statistik erfragt. Die Zentralstelle Biersteuer übernimmt die Angaben zum Bierabsatz automatisiert aus ihren Festsetzungsspeichern.

3.6 Dokumentation des Fragebogens: Die Erhebungsinhalte ergeben sich aus dem Biersteuergesetz.

4 Genauigkeit

4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit: Es handelt sich um Angaben aus dem Besteuerungsverfahren. Grundsätzliche qualitative Einschränkungen liegen daher nicht vor.

4.2 Stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler: ./.

4.4 Revisionen: ./.

4.5 Ereignisse, die Genauigkeit und Nutzung der Daten beeinträchtigen können: Die Steuererklärungen sind nicht mit dem Verbrauch der Waren gleichzusetzen. Aussagen zum Verbrauch sind auf Basis der Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft nur näherungsweise möglich.

5 Aktualität und Pünktlichkeit

5.1 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin vorläufiger Ergebnisse: Biersteuerstatistik: ca. 4 Wochen; Brauwirtschaft: ca. 6 Wochen.

5.2 Zeitspanne zwischen Berichtszeitpunkt / -raum und dem Veröffentlichungstermin endgültiger Ergebnisse: ca. 1 Jahr.

6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit: Keine Einschränkung der Vergleichbarkeit.

6.2 Änderungen bei Stichprobendesign, Klassifikationen etc., die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben: ./.

6.3 Vollständigkeit der Daten: ./.

7 Bezüge zu anderen Erhebungen

7.1 Als Input: ./.

7.2 Aussagen zu Unterschieden zu vergleichbaren Statistiken/Ergebnissen, qualitative Bewertung der Unterschiede: In der Statistik der kassenmäßigen Steuereinnahmen werden die in einem Berichtsjahr dem Bund zufließenden Steuereinnahmen aus der Biersteuer nachgewiesen. Da der kassenmäßige Steuereingang (SteuerIst) von dem für die Biersteuerstatistik relevanten Anmeldezeitraum (SteuerSoll) abweichen kann, kommt es auch in den Ergebnissen zu Abweichungen.

8 Weitere Informationsquellen

8.1 Publikationswege, Bezugsadresse:

Die Biersteuerstatistik wird nur noch online veröffentlicht, es gibt keine gedruckten Veröffentlichungen mehr. Die Ergebnisse können über folgende Fundstelle abgerufen werden:

<http://www.destatis.de>

(Bereich Publikationen, Fachveröffentlichungen, Finanzen und Steuern, Absatz von Bier)

Zeitreihenergebnisse:

<https://www-genesis.destatis.de/genesis/online/logon>

8.2 Kontaktinformation:

Bei Fragen oder Anmerkungen zur Biersteuerstatistik / Brauwirtschaft wenden Sie sich bitte an folgende Adresse:

Statistisches Bundesamt

Referat F 310

65180 Wiesbaden

Tel.: 0611/ 75-4315 (Service)

Fax: 0611/ 72-4000

Kontaktformular: <http://www.destatis.de/kontakt>

8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

./.

9 Bemerkungen zum Steuerrecht

9.1 Steuergebiet und Steuergegenstand:

Bier unterliegt im Steuergebiet der Biersteuer. Steuergebiet ist das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland ohne das Gebiet von Büsingen, und ohne die Insel Helgoland. Die Biersteuer ist eine Verbrauchsteuer im Sinne der Abgabenordnung. Bier im Sinne des Biersteuergesetzes sind die Erzeugnisse der Position 2203 der Kombinierten Nomenklatur (KN) sowie Mischungen von Bier mit nichtalkoholischen Getränken, die der Position 2206 der KN zuzuordnen sind.

9.2 Steuertarif:

Das Bier wird nach Grad Plato in Steuerklassen eingeteilt. Die Biersteuer beträgt für einen Hektoliter Bier 0,787 Euro je Grad Plato. Grad Plato ist der Stammwürzegehalt des Bieres in Gramm je 100 g Bier, wie er sich aus dem im Bier vorhandenen Alkohol- und Extraktgehalt errechnet. Ein Hektoliter übliches Vollbier (z.B. Pils, Kölsch, Alt) mit einem Stammwürzegehalt von 12 Grad Plato ist also mit 9,444 Euro Biersteuer belastet. Das bedeutet 1,9 Cent für ein 0,2 l Glas. Eine Mengenstaffel, die kleineren Brauereien einen Nachteilsausgleich verschaffen soll, wird unabhängigen Brauereien mit weniger als 200 000 Hektoliter Jahresausstoß gewährt. Als unabhängig gilt eine Brauerei dann, wenn sie rechtlich und wirtschaftlich von einer anderen Brauerei unabhängig ist, Betriebsräume benutzt, die räumlich von anderen Brauereien getrennt sind und Bier nicht unter Lizenz braut.

Der Steuersatz ermäßigt sich für im Brauverfahren hergestelltes Bier aus unabhängigen Brauereien mit einer Gesamtjahreserzeugung von weniger als 200 000 hl Bier in Stufen von 1 000 zu 1 000 hl gleichmäßig seit 1. Januar 2004

- auf 84 % bei einer Jahreserzeugung von 40 000 hl,
- auf 78,4 % bei einer Jahreserzeugung von 20 000 hl,
- auf 67,2 % bei einer Jahreserzeugung von 10 000 hl,
- auf 56 % bei einer Jahreserzeugung von 5 000 hl.

Unter 5 000 hl bleibt der ermäßigte Steuersatz von 56 % unverändert.

Die Steuerermäßigung gilt nur für den Inhaber der herstellenden Brauerei.

9.3 Steuerbefreiung:

Gemäß dem Biersteuergesetz ist Bier von der Steuer befreit, wenn es gewerblich verwendet wird

- zur Herstellung von Essig,
- unmittelbar oder als Bestandteil von Halbfertigerzeugnissen für die Herstellung von Lebensmitteln, sofern jeweils der Alkoholgehalt 5 l reinen Alkohol je 100 kg des Erzeugnisses nicht überschreitet,
- vergällt zur Herstellung von anderen Erzeugnissen als Lebensmitteln,
- zur Herstellung von Arzneimitteln.

Bier ist ebenfalls von der Steuer befreit, wenn es

- von Brauereien an ihre Angestellten und Arbeiter als Hastrunk unentgeltlich abgegeben wird oder
- als Probe innerhalb oder außerhalb des Steuerlagers zu den erforderlichen technischen Untersuchungen und Prüfungen verbraucht oder für Zwecke der Steuer- oder Gewerbeaufsicht entnommen wird.

Gemäß der Biersteuerverordnung ist Bier, das von Haus- und Hobbybrauern in ihren Haushalten ausschließlich zum eigenen Verbrauch bereitet und nicht verkauft wird, von der Steuer bis zu einer Menge von 2 hl im Kalenderjahr befreit.

Bier, das von Hausbrauern in nicht gewerblichen Gemeindebrauhäusern hergestellt wird, gilt als in den Haushalten der Hausbrauer hergestellt.

9.4 Weitere steuerrechtliche Tatbestände:

Für Bier, das sich in einem Steuerlager befindet oder zwischen Steuerlagern befördert wird, ist die Biersteuer **ausgesetzt** (Steueraussetzungsverfahren). Steuerlager sind die Braustätten (auch Herstellungsbetriebe, Brauereibetriebe oder Brauereien genannt) und die Bierlager. Als Braustätte wird statistisch jede von der Biersteuer erfasste Produktionsstätte nachgewiesen.

Das Steueraussetzungsverfahren kommt nicht nur zwischen Steuerlagern im Inland, sondern auch im Verkehr mit anderen EU-Mitgliedstaaten zur Anwendung. Auch die Einfuhr aus Drittländern und die anschließende Aufnahme in Steuerlager sowie die Ausfuhr in Drittländer aus Steuerlagern ist unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Die **Steuer entsteht** dadurch, dass Bier aus dem Steuerlager entfernt wird, ohne dass sich ein weiteres Steueraussetzungsverfahren anschließt. Steuerschuldner ist der Inhaber des Steuerlagers. Dieser hat über das Bier, für das in einem Monat die Steuer entstanden ist, bis zum siebten Tag des folgenden Monats eine Steuererklärung abzugeben. In der Steuererklärung ist das Bier nach Menge und Steuerklassen aufzugliedern.

Bier darf aus Steuerlagern anderer EU-Mitgliedstaaten unter Steueraussetzung auch von sog. berechtigten Empfängern bezogen werden. **Berechtigte Empfänger** sind Personen, die kein eigenes Steuerlager unterhalten, denen die Zulassung erteilt worden ist, Bier unter Steueraussetzung aus einem Mitgliedstaat zu gewerblichen Zwecken zu beziehen.

Die Steuer entsteht mit der Aufnahme des Bieres in den Betrieb des berechtigten Empfängers. Steuerschuldner ist der berechtigte Empfänger, der gemäß dem Biersteuergesetz, ebenso wie der Inhaber eines Steuerlagers, eine Steuererklärung abzugeben hat.

Bier darf unter Steueraussetzung aus einem Steuerlager in Betriebe von **Erlaubnisinhabern** gemäß dem Biersteuergesetz (steuerfreie Herstellung von Essig, Arzneimitteln usw.), verbracht werden.

Bier kann auch aus dem **freien Verkehr** eines Mitgliedstaates zu **gewerblichen** Zwecken bezogen werden; in diesem Fall entsteht die Steuer dadurch, dass der Bezieher das Bier im Steuergebiet in Empfang nimmt bzw. in das Steuergebiet verbringt. Steuerschuldner ist der Bezieher.

Bier, das eine **Privatperson** für ihren Bedarf in einem anderen Mitgliedstaat im freien Verkehr erwirbt und selbst in das Steuergebiet verbringt, ist steuerfrei. Bei der Beurteilung, ob private oder gewerbliche Zwecke vorliegen, sind nähere, im Gesetz beschriebene Umstände zu berücksichtigen.

Bier kann auch im Wege des **Versandhandels** über die Grenzen des Steuergebietes in bzw. von andere(n) Mitgliedstaaten verbracht werden. Versandhandel liegt vor, wenn Bier aus dem freien Verkehr eines Mitgliedstaates an Privatpersonen in andere Mitgliedstaaten geliefert wird. Im Falle des Bezugs entsteht die Steuer mit der Auslieferung des Bieres an die Privatperson im Steuergebiet. Steuerschuldner ist der Versandhändler.

Für nachweislich versteuertes Bier, das zu gewerblichen Zwecken - einschließlich Versandhandel - in einen anderen Mitgliedstaat verbracht worden ist, wird die Steuer auf Antrag **erlassen, erstattet oder vergütet**.

Für im Steuergebiet versteuertes Bier wird die Steuer auf Antrag erlassen oder erstattet, wenn es in das Steuerlager wieder zurückgenommen worden ist.

9.5 Hinweise zur Methodik der Statistik:

Rechtliche Grundlage der Statistik ist § 27 BierStG "Geschäftsstatistik":

- (1) Nach näherer Bestimmung des Bundesministers der Finanzen stellen die Hauptzollämter für statistische Zwecke Erhebungen an und teilen die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Auswertung mit.
- (2) Die Bundesfinanzbehörden können auch bereits aufbereitete Daten dem Statistischen Bundesamt und den Statistischen Landesämtern zur Darstellung und Veröffentlichung für allgemeine Zwecke übermitteln.

Für die Biersteuerstatistik kommt z.Z. nur Abs. 2 in Betracht, denn die beim Hauptzollamt Stuttgart eingerichtete Zentralstelle Biersteuer (ZEB) fertigt die Biersteuerstatistik und teilt die Ergebnisse dem Statistischen Bundesamt zur Veröffentlichung mit. Grundlage der Statistik sind die von den Inhabern eines Steuerlagers sowie von berechtigten Empfängern bei der ZEB abgegebenen Steuererklärungen.

Der Absatz der Steuerlager (Herstellungsbetriebe und Bierlager) kann neben der Eigenproduktion der Brauereien auch Bezüge aus dem nationalen Bereich, aus anderen EU-Mitgliedstaaten sowie Importe aus Drittstaaten enthalten, ohne dass bei der Versteuerung zu normalen Steuersätzen nach diesen Merkmalen differenziert wird.

In den statistisch erfassten Absatzzahlen sind folgende Mengen **nicht** enthalten:

- Bier mit einem Alkoholgehalt von 0,5 % vol. oder weniger (Alkoholfreie Biere, Malztrunk)
- Bier, das steuerfrei an Erlaubnisinhaber gemäß dem Biersteuergesetz geliefert wurde
- Bier, das von Haus- und Hobbybrauern zum eigenen Verbrauch hergestellt wurde
- Bier, das gewerbliche Bezieher aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten bezogen haben
- Bier, das Privatpersonen für ihren Bedarf in anderen Mitgliedstaaten im freien Verkehr erworben und selbst in das Steuergebiet verbracht haben
- Bier, das Privatpersonen aus dem freien Verkehr anderer Mitgliedstaaten von Versandhändlern bezogen haben.

Darüber hinaus ist in den **monatlich** erfassten Daten **nicht** das über die Zollstellen versteuerte Bier aus Drittländern enthalten; hierüber wird jedoch ein jährlicher Nachweis geführt (siehe unten „Brauwirtschaft“).

Lieferungen an ausländische Streitkräfte werden nicht separat ausgewiesen, sie sind unter dem steuerfreien Bierabsatz in Drittländer mit enthalten.

Im Vergleich zum Vorjahr haben sich keine Veränderungen inhaltlicher oder methodischer Art ergeben, so dass die Daten vollständig miteinander vergleichbar sind.

Die Zeitreihenergebnisse (Absatz von Bier im Jahresüberblick) berücksichtigen Nachmeldungen und Korrekturen zu den früheren Berichtsmonaten, so dass die Angaben zu früher veröffentlichten Werten abweichen können. Da uns keine Änderungsmeldungen vorliegen um die Monatsangaben laufend zu aktualisieren, können diese nur einmalig über den Vorjahresvergleich angezeigt werden (bspw. im Juni 2011 geänderte Angaben zum Juni 2010, 2. Quartal 2010 und 1. Halbjahr 2010). Letztmalig werden die Angaben für 2010 dann im Dezember 2011 aktualisiert. Der Jahreswert 2010, mit dem Stand 12/2011, enthält dann alle Änderungen aus den Monaten Februar 2010 - Dezember 2011. Somit können über die in der Tabelle Absatz von Bier im Jahresüberblick aufgeführten Monatsdaten die ebenfalls dargestellten Quartals-, Halbjahres- oder Jahresergebnisse rechnerisch nicht ermittelt werden.

Außer dem vorliegenden Bericht, dem monatliche Daten zu Grunde liegen, veröffentlicht das Statistische Bundesamt einen jährlichen Bericht (Fachserie 14 Reihe 9.2.2 "Brauwirtschaft"), der Angaben über Braustätten, Bierlager und berechnete Empfänger, Importbier aus Drittländern, Steuersollbeträge nach Bundesländern sowie den Verbrauch von Bier enthält.

1 Absatz von Bier

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 4	4 345	5 625	- 22,7	16 143	18 964	- 14,9
5	39 681	45 123	- 12,1	97 423	113 420	- 14,1
6	46 918	41 386	13,4	117 254	112 255	4,5
7	63 639	62 317	2,1	199 427	202 331	- 1,4
8	23 298	15 673	48,6	73 077	63 457	15,2
9	320 261	276 109	16,0	838 307	802 600	4,4
10	505 914	447 009	13,2	1 434 528	1 343 237	6,8
11	6 365 582	6 264 466	1,6	21 574 497	21 528 935	0,2
12	1 264 548	1 250 114	1,2	4 229 426	4 281 478	- 1,2
13	166 709	169 672	- 1,7	512 370	532 281	- 3,7
14	9 845	16 360	- 39,8	36 814	46 826	- 21,4
15	31 059	23 030	34,9	117 131	98 925	18,4
16	45 729	42 869	6,7	185 113	177 652	4,2
17	42 018	30 813	36,4	140 339	115 488	21,5
18	39 941	32 635	22,4	168 303	184 494	- 8,8
19	1 476	5 688	- 74,1	11 398	19 014	- 40,1
20	29	301	- 90,2	570	1 262	- 54,8
21	798	456	75,1	6 277	2 513	149,8
22 und darüber	6 669	5 226	27,6	23 632	19 381	21,9
Insgesamt	8 978 460	8 734 873	2,8	29 782 027	29 664 511	0,4
davon						
Versteuert	7 558 961	7 315 504	3,3	25 087 794	25 208 762	- 0,5
Steuerfrei	1 419 500	1 419 369	0,0	4 694 234	4 455 749	5,4
in EU-Länder	1 037 024	1 043 366	- 0,6	3 341 505	3 228 639	3,5
in Drittländer u.a.	368 313	361 404	1,9	1 303 647	1 175 606	10,9
als Haustrunk	14 163	14 598	- 3,0	49 082	51 504	- 4,7

2 Absatz von Biermischungen nach Steuerklassen ^{*)}

Steuerklassen Grad Plato Gegenstand der Nachweisung	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
1 bis 5	34 458	40 663	- 15,3	86 767	101 891	- 14,8
6	37 082	30 463	21,7	86 598	81 022	6,9
7	8 072	7 089	13,9	18 689	17 999	3,8
8	2 085	3 221	- 35,3	4 554	7 064	- 35,5
9	98 444	74 201	32,7	215 050	194 697	10,5
10	157 274	141 257	11,3	377 926	380 945	- 0,8
11 und darüber	95 965	97 140	- 1,2	275 011	287 524	- 4,4
Insgesamt	433 379	394 033	10,0	1 064 594	1 071 143	- 0,6

*) Mengen in Tabelle 1 enthalten.

3 Bierabsatz insgesamt nach Ländern

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	598 845	600 978	- 0,4	1 943 590	2 040 971	- 4,8
Bayern	1 919 149	1 850 239	3,7	6 462 452	6 432 946	0,5
Berlin / Brandenburg	354 085	379 152	- 6,6	1 196 709	1 259 938	- 5,0
Hessen	292 807	263 795	11,0	961 545	875 483	9,8
Mecklenburg-Vorpommern	259 760	248 896	4,4	844 172	861 433	- 2,0
Niedersachsen / Bremen	997 383	1 005 390	- 0,8	3 270 870	3 217 723	1,7
Nordrhein-Westfalen	2 192 678	2 134 259	2,7	7 322 066	7 289 630	0,4
Rheinland-Pfalz / Saarland	677 388	647 728	4,6	2 196 066	2 087 871	5,2
Sachsen	733 026	709 355	3,3	2 506 935	2 485 921	0,8
Sachsen-Anhalt	235 023	213 022	10,3	801 826	770 316	4,1
Schleswig-Holstein / Hamburg	412 237	368 105	12,0	1 203 763	1 214 187	- 0,9
Thüringen	306 078	313 952	- 2,5	1 072 032	1 128 093	- 5,0
Deutschland ...	8 978 460	8 734 873	2,8	29 782 027	29 664 511	0,4

4 Absatz von Biermischungen nach Ländern *)

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	16 639	13 367	24,5	38 568	35 593	8,4
Bayern	53 567	48 096	11,4	127 543	125 037	2,0
Berlin / Brandenburg .....	.	.	x	.	.	x
Hessen	32 656	39 129	- 16,5	83 896	99 615	- 15,8
Mecklenburg-Vorpommern	10 837	15 247	- 28,9	21 898	30 000	- 27,0
Niedersachsen / Bremen	37 230	23 118	61,0	58 374	53 904	8,3
Nordrhein-Westfalen	154 366	137 117	12,6	382 773	378 734	1,1
Rheinland-Pfalz / Saarland	67 775	60 957	11,2	197 079	187 013	5,4
Sachsen	22 463	28 001	- 19,8	63 672	78 277	- 18,7
Sachsen-Anhalt .....	.	.	x	.	.	x
Schleswig-Holstein / Hamburg .....	.	.	x	.	.	x
Thüringen	25 193	23 655	6,5	68 302	69 733	- 2,1
Deutschland ...	433 379	394 033	10,0	1 064 594	1 071 143	- 0,6

*) Mengen in den Tabellen 1 und 3 enthalten.

5 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Ländern

Land	April		Veränderung	Januar bis April		Veränderung
	2011	2010		2011	2010	
	hl		%	hl		%
Baden-Württemberg	478 658	475 782	0,6	1 584 758	1 666 865	- 4,9
Bayern	1 577 013	1 569 207	0,5	5 364 102	5 437 718	- 1,4
Berlin / Brandenburg	353 670	374 817	- 5,6	1 193 069	1 249 803	- 4,5
Hessen	277 651	257 029	8,0	910 397	852 557	6,8
Mecklenburg-Vorpommern	230 924	223 689	3,2	757 315	787 833	- 3,9
Niedersachsen / Bremen	579 036	518 160	11,7	1 787 337	1 743 013	2,5
Nordrhein-Westfalen	1 964 077	1 916 316	2,5	6 592 818	6 623 696	- 0,5
Rheinland-Pfalz / Saarland	474 219	443 157	7,0	1 537 222	1 484 315	3,6
Sachsen	721 844	698 020	3,4	2 468 816	2 453 801	0,6
Sachsen-Anhalt	232 946	209 281	11,3	794 025	760 683	4,4
Schleswig-Holstein / Hamburg	399 775	353 871	13,0	1 157 437	1 167 805	- 0,9
Thüringen	269 147	276 175	- 2,5	940 497	980 673	- 4,1
Deutschland ...	7 558 961	7 315 504	3,3	25 087 794	25 208 762	- 0,5

6 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern im April

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	95 948	110 943	22 845	12 756	1 395	1 498
Bayern	236 989	192 360	99 224	82 518	5 924	6 154
Berlin / Brandenburg .....	.	.	.	566	179	251
Hessen	8 317	2 527	6 092	.	747	746
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	190	222
Niedersachsen / Bremen	260 513	311 258	156 956	175 167	878	806
Nordrhein-Westfalen	189 119	177 861	36 886	37 497	2 596	2 586
Rheinland-Pfalz / Saarland	188 861	189 790	13 535	13 987	773	793
Sachsen	9 511	8 689	837	1 784	835	862
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	29	23
Schleswig-Holstein / Hamburg	9 713	.	.	.	205	206
Thüringen .....	.	.	.	.	413	453
Deutschland ...	1 037 024	1 043 366	368 313	361 404	14 163	14 598

7 Steuerfreier Bierabsatz nach Ländern Januar bis April

hl

Land	Steuerfreier Bierabsatz					
	in EU-Länder		in Drittländer u.a.		als Haustrunk	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	285 401	324 494	68 144	44 183	5 288	5 429
Bayern	759 202	701 819	317 588	270 129	21 560	23 280
Berlin / Brandenburg .....	.	.	1 042	1 583	603	731
Hessen	27 772	9 208	20 929	.	2 448	2 482
Mecklenburg-Vorpommern .....	.	.	.	.	686	710
Niedersachsen / Bremen	907 156	926 021	573 391	545 893	2 985	2 797
Nordrhein-Westfalen	578 576	549 748	142 838	108 076	7 834	8 109
Rheinland-Pfalz / Saarland	603 336	554 493	52 956	46 413	2 552	2 650
Sachsen	31 597	22 592	3 657	6 476	2 864	3 052
Sachsen-Anhalt .....	.	.	.	.	117	91
Schleswig-Holstein / Hamburg	31 924	.	.	.	652	661
Thüringen .....	.	.	.	.	1 492	1 512
Deutschland ...	3 341 505	3 228 639	1 303 647	1 175 606	49 082	51 504

8 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen im April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	57 516	51 390	518 123	534 104	23 206	15 484
Bayern	124 435	105 529	1 758 570	1 723 652	36 144	21 058
Berlin / Brandenburg	40 608	49 374	311 266	325 113	2 211	4 666
Hessen	51 293	43 800	231 326	216 452	10 188	3 543
Mecklenburg-Vorpommern	28 039	21 961	218 344	216 758	13 377	10 177
Niedersachsen / Bremen	153 604	145 501	833 687	844 599	10 092	15 290
Nordrhein-Westfalen	176 366	149 913	2 013 496	1 976 084	2 816	8 263
Rheinland-Pfalz / Saarland	122 150	111 202	500 078	483 211	55 160	53 314
Sachsen	58 495	54 412	664 249	643 805	10 282	11 138
Sachsen-Anhalt	3 004	2 479	231 771	209 313	249	1 230
Schleswig-Holstein / Hamburg	149 529	119 478	254 992	241 215	7 716	7 413
Thüringen	39 019	38 203	260 935	269 947	6 125	5 803
Deutschland ...	1 004 057	893 242	7 796 838	7 684 251	177 565	157 379

9 Bierabsatz insgesamt nach Steuerklassen Januar bis April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	146 133	169 979	1 715 203	1 782 085	82 254	88 907
Bayern	369 301	357 027	5 953 211	5 954 902	139 940	121 017
Berlin / Brandenburg	106 612	91 060	1 081 937	1 154 937	8 160	13 941
Hessen	146 296	119 186	765 829	740 928	49 420	15 369
Mecklenburg-Vorpommern	56 399	53 577	742 041	765 590	45 733	42 266
Niedersachsen / Bremen	397 929	397 042	2 822 962	2 759 929	49 979	60 752
Nordrhein-Westfalen	467 685	461 304	6 840 558	6 788 825	13 823	39 501
Rheinland-Pfalz / Saarland	370 862	313 571	1 626 751	1 591 732	198 453	182 568
Sachsen	172 237	171 698	2 291 658	2 270 013	43 040	44 209
Sachsen-Anhalt	6 824	6 350	794 219	759 809	783	4 158
Schleswig-Holstein / Hamburg	416 489	396 747	753 428	789 100	33 846	28 340
Thüringen	119 391	118 723	928 496	984 843	24 145	24 527
Deutschland ...	2 776 158	2 656 263	26 316 293	26 342 693	689 576	665 555

10 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen im April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	24 654	21 924	449 184	461 364	4 820	- 7 507
Bayern	98 658	89 690	1 454 002	1 464 829	24 352	14 687
Berlin / Brandenburg	40 594	47 945	310 947	322 298	2 129	4 574
Hessen	46 528	40 798	220 965	213 186	10 158	3 045
Mecklenburg-Vorpommern	16 385	20 999	209 468	199 351	5 071	3 339
Niedersachsen / Bremen	87 229	64 321	484 585	442 878	7 223	10 961
Nordrhein-Westfalen	136 997	122 066	1 824 427	1 786 096	2 654	8 155
Rheinland-Pfalz / Saarland	23 147	18 795	438 140	414 480	12 931	9 882
Sachsen	57 011	51 256	654 604	635 660	10 229	11 105
Sachsen-Anhalt	3 002	2 479	229 697	205 575	247	1 227
Schleswig-Holstein / Hamburg	142 274	111 766	250 453	236 134	7 049	5 971
Thüringen	31 582	30 865	234 086	242 950	3 479	2 360
Deutschland ...	708 060	622 904	6 760 558	6 624 800	90 342	67 799

11 Steuerpflichtiger Bierabsatz nach Steuerklassen Januar bis April

hl

Land	Steuerklassen					
	bis 10		11 bis 13		14 und darüber	
	2011	2010	2011	2010	2011	2010
Baden-Württemberg	61 442	63 312	1 511 560	1 588 420	11 756	15 133
Bayern	288 730	283 664	4 973 883	5 060 058	101 489	93 995
Berlin / Brandenburg	105 519	88 090	1 079 668	1 148 056	7 881	13 657
Hessen	125 252	106 779	739 286	730 946	45 859	14 831
Mecklenburg-Vorpommern	38 861	48 590	703 345	724 732	15 109	14 511
Niedersachsen / Bremen	184 236	171 332	1 569 578	1 529 231	33 523	42 450
Nordrhein-Westfalen	367 553	378 491	6 211 888	6 206 636	13 378	38 570
Rheinland-Pfalz / Saarland	61 525	51 027	1 435 819	1 399 433	39 878	33 856
Sachsen	164 394	164 579	2 261 541	2 245 116	42 881	44 106
Sachsen-Anhalt	6 820	6 347	786 431	750 188	774	4 149
Schleswig-Holstein / Hamburg	391 525	376 347	737 392	769 599	28 519	21 859
Thüringen	89 519	95 527	839 205	875 169	11 773	9 977
Deutschland ...	1 885 376	1 834 085	22 849 597	23 027 585	352 821	347 093

12 Absatz von Bier im Jahresüberblick ^{*)}

Hektoliter

Berichtszeitraum	Insgesamt	davon					nachrichtlich: Bier- mischungen ¹⁾
		versteuert	steuerfrei insgesamt	davon steuerfrei			
				in EU-Länder	in Drittländer	als Hastrunk	
2010							
Januar	5 875 885	5 026 996	848 890	611 389	226 108	11 393	173 599
Februar	6 401 754	5 524 895	876 859	626 990	238 001	11 868	184 114
März	8 651 852	7 341 215	1 310 638	946 894	350 093	13 651	319 395
1. Quartal	20 929 712	17 893 332	3 036 380	2 185 273	814 202	36 905	677 110
April	8 734 873	7 315 504	1 419 369	1 043 366	361 404	14 598	394 033
Mai	9 048 708	7 560 620	1 488 087	1 118 580	355 166	14 341	386 725
Juni	10 274 342	8 549 206	1 725 136	1 354 924	354 666	15 546	542 232
2. Quartal	28 059 563	23 429 271	4 630 292	3 516 600	1 069 170	44 522	1 323 289
1. Halbjahr	48 987 512	41 319 744	7 667 768	5 702 212	1 884 137	81 419	1 999 227
Juli	10 530 884	8 831 931	1 698 953	1 299 759	383 891	15 304	719 450
August	8 606 724	7 186 419	1 420 305	1 045 400	361 356	13 550	371 958
September	7 958 373	6 741 650	1 216 723	879 814	323 881	13 028	243 266
3. Quartal	27 094 681	22 756 869	4 337 812	3 226 426	1 069 507	41 879	1 338 550
Oktober	7 050 404	6 142 982	907 421	637 243	257 551	12 626	201 933
November	7 386 206	6 355 804	1 030 402	763 135	254 275	12 992	199 014
Dezember	7 789 116	6 813 611	975 504	699 229	259 138	17 136	224 637
4. Quartal	22 215 602	19 302 405	2 913 197	2 099 741	770 766	42 690	625 836
Jahr	98 297 796	83 379 018	14 918 777	11 028 379	3 724 410	165 988	3 963 614
2011							
Januar	6 068 766	5 164 261	904 504	659 543	234 277	10 685	166 458
Februar	6 583 653	5 589 338	994 316	683 599	299 163	11 554	188 950
März	8 190 402	6 793 264	1 397 138	972 249	412 194	12 695	276 338
1. Quartal	20 841 263	17 544 077	3 297 186	2 316 263	945 998	34 926	631 215
April	8 978 460	7 558 961	1 419 500	1 037 024	368 313	14 163	433 379

Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum in %

2011 / 2010

Januar	3,3	2,7	6,6	7,9	3,6	-6,2	-4,1
Februar	2,8	1,2	13,4	9,0	25,7	-2,6	2,6
März	-5,3	-7,5	6,6	2,7	17,7	-7,0	-13,5
1. Quartal	-0,4	-2,0	8,6	6,0	16,2	-5,4	-6,8
April	2,8	3,3	0,0	-0,6	1,9	-3,0	10,0

^{*)} Die Werte für zurückliegende Monate werden laufend korrigiert, daher können die Daten zu früher veröffentlichten Angaben abweichen (s. a. Hinweis unter 9.5 der Vorbemerkungen).

¹⁾ Die Mengen sind im Bierabsatz insgesamt enthalten.